

Einen Gang zulegen!

Fest für das Recht auf Stadt. Frappant, 28.11. ab 18 Uhr

feat. Fatih Akin & Adam Bousdoukos-DJ Team, 1000-Robota-DJ Team, Pudel Maschine Live aka Knarf Rellöm Trinity & Due Nutti Soundsystem mit DJ Patex, Viktor Marek, Knarf Rellöm, Rocko Schamoni, Jacques Palminger, Rica Blunk, Rüftata, Konzerte mit Norton, Demoroll, Gladbeck City Bombing; Theaterinstallation "Übersleben" v. Charlotte Pfeiffer nach Doris Lessing; „Zurück zum Beton“-Party mit DJs Richard von der Schulenburg, Pascal Fuhlbrügge, Chinchì u.v.m.

Am Samstag den 28. November findet im Frappant ein großes „Recht-auf-Stadt“-Fest statt. Anlass ist die Kündigung der hundertdreißig derzeitigen Nutzer_innen des Gebäudes zum Ende des Monats. Die bevorstehende Räumung soll den Weg frei machen für einen 38-Meter hohen Ikea-Klotz. Dass CDU, GAL und SPD die Entwicklung der Großen Bergstraße einem Möbelkonzern überlassen wollen, ist eine desaströse Entscheidung und keinesfalls ein Einzelfall. Die Große Bergstraße steht stellvertretend für eine Politik, die sich zum Steigbügelhalter für Investoreninteressen macht und soziale Fragen nur mit Aufwertung im Sinne des Immobilienmarktes beantwortet. Aus diesem Grund hat sich das Hamburger „Recht auf Stadt“-Bündnis entschlossen, die öffentliche Debatte um eine Alternative zur Ikea-Ansiedlung tatkräftig zu unterstützen.

Das Fest am Samstag wird der Auftakt sein zu einer dauerhaften Belegung des Gebäudes mit Veranstaltungen, in denen sich alle Anwohner_innen über die „Recht auf Stadt“-Initiativen informieren und eine Stadt für alle mitplanen können.